

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 23 (1937)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

entgegen das Aktuariat der WSS: Viktor Aerni, Schreiblehrer, Frauenfeld, oder P. Lüthi, Weinfelden.

L. W.

## Auslandschweizerkinder reisen in die Heimat

Die Stiftung Pro Juventute hat auch für den kommenden Sommer wiederum etwa 1200 Kinder eingeladen, ihre Ferien in der Heimat zuzubringen.

Wir sind glücklich, berichten zu können, dass uns auch für dies Jahr wiederum eine Reihe von Organisationen, vor allem der wieder erstandene Verband „Schweizerhilfe“, ihre tatkräftige Hilfe bei der Werbung von Freiplätzen zugesichert haben. Aus diesem Grunde glaubt die Stiftung, auf eigene grosse Propaganda-Aktionen verzichten zu dürfen. Zur Orientierung sei aber gesagt, dass alles, was in irgend einer Form für die Ferien der Auslandschweizerkinder getan wird, bei Pro Juventute zusammenmündet, und dass diese nach wie vor die Organisation der Kindertransporte durchführt. Selbstverständlich nimmt das Zentralsekretariat Pro Juventute in Zürich, Seilergraben 1, auch direkt Freiplatzmeldungen und Geldgaben entgegen (Postcheck VIII 3100).

## Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Der Jahresbericht 1936 ist herausgekommen. Im vergangenen Jahre sind zu den 53 Schriften sieben Neuerscheinungen hinzu gekommen, eine Biographie über Hans Konrad Escher von der Linth von Fritz Wartenweiler, die Erzählungen „Der alte Wappruch“ von Emma Müllenhoff, Edmond de Amicis berühmte Geschichte „Marco sucht seine Mutter

von den Appeninnen zu den Anden“ und „Cécile und die Indianer“ von Hans Zulliger. Dazu kommen 2 Hefte für die kleinen Leser „Der Wunderkessel und andere Märchen aus aller Welt“ von Lisa Tetzner nacherzählt, und „Was Susi erlebt“ von Dora Liechti. Den Abschluss bildet ein Schwimmbüchlein „Patschnass“ von A. Graf.

## Gesellschaftsfahrten z. Weltausstellung Paris

Jeden Samstag und Mittwoch organisiert unsere Reiseabteilung in Verbindung mit dem bekannten Basler Reisebüro Danzas eine interessante, verbilligte Gesellschaftsfahrt unter kundiger Führung nach Paris. Dauer 4, 5 oder 8 Tage. Die Ausstellung bietet bereits heute eine prächtige Fülle von Riesebauten und Sehenswürdigkeiten, so dass ein Besuch wirklich lohnend ist. Da Danzas in Paris eigene Büros besitzt, teilweise mit Schweizerpersonal, ist für tadellose Organisation der Besichtigungen, Rundfahrten etc., sowie für vorzügliche Hotelunterkunft und Verpflegung gesorgt. Diese Reisen sind somit wirklich zu empfehlen. Anschliessend können noch Reisen nach Belgien, Holland, London oder Riviera etc. gemacht werden. Detaillierte Programme durch die Reise-Abteilung unserer Zeitschrift. Siehe Inserat.

## Die zweite Belgische Kunstwoche

die um den 18. August beginnt, bietet all denjenigen, welche sich für Kunst interessieren, Gelegenheit, sich unter sprach- und fachkundiger Führung einen Begriff zu machen von der Entwicklung der alten und modernen Kunst in Belgien. Auskunft erteilt Prof. Paul Monfort, Avenue de Tervueren, Woluwe (Brüssel).

# PARIS

## WELTAUSSTELLUNG

zweimal wöchentlich in Verbindung mit dem **Reisebureau Danzas, Basel**, die beliebten

### Gesellschaftsfahrten

unter Schweizer Führung. Methode: Alles inbegriffen: Bahn, bestes Hotel, Rundfahrten, Ausstellung, Ausflüge, Trinkgelder etc. ab Basel evtl. Zürich

5 Tage **Samstagabfahrt** Fr. 127.—  
4 Tage **Mittwochabfahrt** Fr. 97.—

Verlängerung gut möglich. Verlangen Sie kostenlos Programme, auch für Anschlussreisen nach England, Riviera, Belgien, Holland, Seebäder, bei der

**Reiseabteilung d. „Schweizer Schule“**  
Olten Telephon 3291

## Mikroskopische Präparate

aus allen Gebieten  
der Naturwissenschaften

## Mikroskopische Bestecke

in reicher Auswahl

Verlangen Sie Angebot

## Carl Kirchner, Bern

Das Haus der Qualität

**Zugerland.** (Eing.) Die zugerischen Transportanstalten haben beschlossen, die während der letzten Sommersaison versuchsweise eingeführten Ferien-Generalabonnemente auch dieses Jahr vom 10. Mai bis 18. September auszugeben. Das Abonnement berechtigt während einer Woche an Werktagen zu beliebig vielen Fahrten mit der elektrischen Strassenbahn im Kanton Zug, der Zuger Berg- und Strassenbahn und der Dampfschiffahrtsgesell-

schaft für den Zugersee. Der Preis des Abonnements beträgt für Erwachsene Fr. 8.— und für Kinder Fr. 4.—. Tarife und Abonnemente sind an den Billetschaltern der E. S. Z. und Z. B. B. und an den Schiffskassen erhältlich.

Die Höllgrotten in Baar gewähren den Abonnementsinhabern eine Vergünstigung auf der Eintrittstaxe um einen Drittel (Fr. 1.— statt Fr. 1.50).

## In der heissen Jahreszeit

sucht sich jeder ein kühlendes Getränk nach seinem Geschmack.

## Das Idealgetränk

soll nicht nur den Durst stillen, d. h. dem Körper Flüssigkeit zuführen, sondern auch die mit dem Schweiss ausgeschiedenen Mineralstoffe und die durch Muskel- oder Geistesarbeit verbrauchten Energien ersetzen, ohne den Magen zu belasten. Deshalb trinken Sie

## Ovomaltine-kalt.

Frische, kalte Milch, etwas Griesszucker, 2—3 Kaffeelöffel Ovomaltine, gut umgerührt oder noch besser im Ovo-Schüttelbecher hergestellt, wird auch Ihnen bald das bevorzugte Getränk während der heissen Jahreszeit sein. Aeusserst angenehm im Geschmack, wunderbar erfrischend, rasch hergestellt, enthält Ovomaltine-kalt in leicht verdaulicher Form alle Nährstoffe, die der Körper braucht, um auch während der grössten Hitze voll leistungsfähig zu sein. Die praktischen Schüttel- und Trinkbecher sind zum Preise von Fr. 1.— überall erhältlich.

**Dr. A. Wander A. G., Bern**

### Rigistaffel-Höhe

20 Min. u. Rigikulm.

**Hotel Edelweiss** Tel. 60133

Altbekanntes Haus für Schulen u. Vereine. Grosse Restaurations-Räume. — **Jugendherberge. Matratzenlager für 130 Personen von 60 Cts. bis Fr. 1.50.** Bequem erreichbar zu Fuss und per Bahn. Herzl. willkommen. **Fam. Hofmann.**

**Berücksichtigt  
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Eine praktische und wertvolle Broschüre: 2267

### Streifzüge durch das schweizerische Postwesen

von **Albert Schöbi, Bern**

18 x 25 cm. 36 Seiten, illustriert Fr. 1.—

Dem Lehrer und der Lehrerin — aber auch dem Schüler oberer Stufen wird das Heft eine willkommene Hilfe sein. Es gibt einen vielseitigen Einblick in das schweizerische Postwesen.

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.-G. - Olten**